



Bürgerinitiative
Gera
Cretzschwitz

PRESSEINFORMATION

Gera, 7. November 2024

SungEel scheitert im Erörterungstermin mit Antrag auf Abbruch

Antragssteller stellt Antrag auf Fortsetzung des Termins per Online-Konsultation

Im Erörterungsverfahren zur Ansiedlung des südkoreanischen Investors zur Errichtung einer Batterierecycling-Anlage hat das federführende Thüringer Landesamt für Bergbau, Umwelt und Naturschutz am heutigen Vormittag einen Antrag zur Fortsetzung des Verfahrens mittels Online-Konsultation abgelehnt.

Nachdem durch einen betroffenen Bürger auf mögliche Verstöße in datenschutzrechtlichen Fragestellungen hingewiesen wurde, musste der Erörterungstermin mehrfach unterbrochen werden.

Inhaltlich war der Antragsteller in den bisherigen Tagesordnungspunkten zu formalen Fragenstellungen und der Vollständigkeit der Antragsunterlagen nicht in der Lage, Fragen der Einwender zu beantworten. Es ist davon auszugehen, dass der Antragsteller (SungEel) damit mit seiner Antragstellung auf Fortsetzung im Online-Verfahren der Situation entgehen wollte, klare Antworten im Erörterungstermin zu geben. Mehrfach konnte festgestellt werden, dass SungEel und dessen Vertreter im Verfahren mit den Fragen der einwendenden Bürger überfordert war. Nahezu alle Fragen sind SungEel mit dem Verweis „müssen nachgeliefert werden“ unbeantwortet geblieben. Eine vom CEO von SungEel gemachte Aussage am gestrigen 06.11.2024, alles zu tun, um eine größtmögliche Sicherheit herzustellen, muss damit als Täuschung gewertet werden, denn dies lässt der Antragsteller bisher komplett vermissen.

Die Bürgerinitiative Gera-Cretzschwitz wird im weiteren Verfahren, wo es vor allem um inhaltliche Aspekte gehen wird, weiter „den Finger in die Wunde legen“, um aufzuzeigen, dass das Ansiedlungsverfahren von SungEel am Standort im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz völlig ungeeignet ist.



Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz
Söllmnitz 49
07554 Gera

Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de